

Ldi

Das Lexikon der Illustration Ldi

erscheint seit 2009 in der edition text + kritik
des Richard Boorberg Verlages in München und wird
von der Stiftung Illustration herausgegeben. Die jährlich
ergänzte Loseblattsammlung widmet sich allen
wichtigen Illustrationskünstlerinnen und -künstlern
im deutschsprachigen Raum. Sie versammelt Biografien,
Bibliografien, umfangreiche Textbeiträge renommierter
Wissenschaftler und Kritiker sowie eine Auswahl beispiel-
hafter Abbildungen.
Informationen unter: www.etk-muenchen.de



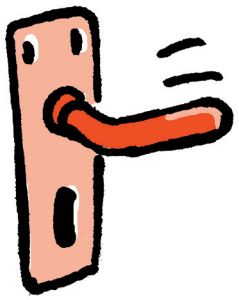
Interesse/Fragen

Wenden Sie sich bitte an die Stiftung Illustration
c/o Museum Burg Wissem
Geschäftsführung: Dr. Pauline Liesen
Burgallee 1
53840 Troisdorf
Tel.: +49(0)2241/900-422
Fax: +49(0)2241/900-865
museum@troisdorf.de
www.stiftung-illustration.de



Stiftung Illustration

Stiftung
Illustration



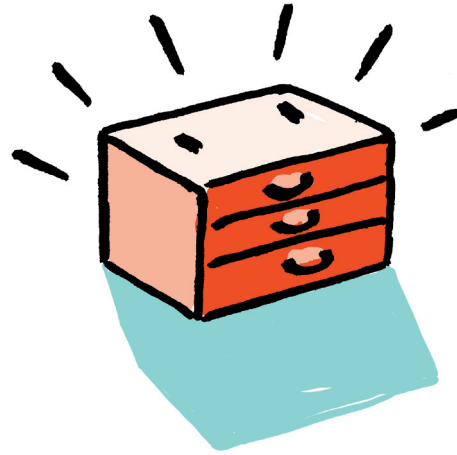
Die Situation der Illustration in Deutschland

ist durch viele hervorragende Künstlerinnen und Künstler geprägt. Ihr kommt – über die primären Publikationen hinaus – eine besondere Bedeutung zu: Sie ist wesentliches Segment der angewandten Kunst. Ein Teilbereich der Illustrationskunst findet seinen Niederschlag auf dem Sektor des Bilderbuches und des illustrierten Kinderbuches. Vor dem Hintergrund der Expansion der audiovisuellen Medien im Kinderzimmer gilt es, auf die künstlerische Illustration ein besonderes Augenmerk zu richten, denn die ästhetische und kulturelle Wahrnehmung des Kindes wird früh (noch vor dem Lesealter) durch die ihm angebotenen Bilder geprägt. Der unumstrittenen Bedeutung dieser Kunstform steht jedoch die unübersehbare Tatsache gegenüber, dass es in Deutschland lange Zeit keine Institution gab, die sich systematisch und professionell um die Sammlung und Bewahrung künstlerischer Illustrationen kümmerte. Das Problem der umfassenden Sammlung und Betreuung von künstlerischen Vor- und Nachlässen aus dem Bereich der Illustration ist nirgendwo angesprochen oder geregelt, was zur Folge hat, dass wichtige Werke der Illustrationskunst bereits verloren gegangen sind und damit ein Stück Kulturgeschichte für immer verschwindet.



Die Stiftung Illustration

wurde im Jahr 2005 auf Anregung der Illustratorin Rotraut Susanne Berner gegründet. Ihr Ziel ist die Förderung der Illustrationskunst im deutschsprachigen Raum durch unterschiedliche Aktivitäten. Inzwischen verfügt die Stiftung über rund 1000 Original-Bilderbuchillustrationen. Die Stiftung ist angegliedert dem Museum Burg Wissem in Troisdorf, Deutschlands einzigem Spezialmuseum für künstlerische Buchillustration.



Aufgaben der Stiftung Illustration

sind der Erwerb und die Bewahrung, die konservatorische Betreuung, Archivierung und Ausstellung von Vor- und Nachlässen, wichtigen Werkgruppen sowie Einzelwerken aus dem Bereich der Illustration. Die Stiftung zeigt diese Arbeiten in eigenen Ausstellungen oder stellt sie für Ausstellungen anderer Institutionen zur Verfügung. Sie initiiert und unterstützt die wissenschaftliche Erforschung und Publikation von Themen der Illustrationskunst und gibt eigene Publikationen im Bereich Illustrationskunst heraus. Mit Workshops, Symposien, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen bildet sie darüber hinaus ein wichtiges Forum für den Erfahrungsaustausch und die Kommunikation zwischen Illustratoren aller Sparten, Kritikern, Agenten, Vermittlern und Verlagsvertretern.



Zustiftungen

an die Stiftung Illustration sind jederzeit willkommen und zwar sowohl finanzieller Art als auch in Form von Originalarbeiten aus dem Bereich der Illustrationskunst. Sie sind steuerlich absetzbar. Die Bankdaten der Stiftung Illustration für Spenden lauten: Empfänger: Stiftung Illustration, Konto-Nummer: 2000202, Bankleitzahl: 37050299, Bank: KSK Köln, Verwendungszweck: Spende Stiftung Illustration. Für Überweisungen aus dem Ausland: Intern. Bank Account Number: DE 68 3705 0299 0002 0002 02, SWIFT-BIC: COKSDE 33

